

Städtische Villa am Adlisberg Haus Sonnenberg wird Tagesschule für Musik

 [nzz.ch/zuerich/aktuell/haus-sonnenberg-wird-tagesschule-fuer-musik-1.18608962](https://www.nzz.ch/zuerich/aktuell/haus-sonnenberg-wird-tagesschule-fuer-musik-1.18608962)

7.9.2015

von Irène Troxler 7.9.2015, 12:02 Uhr

Zürcher Musikgrößen haben sich erfolgreich für die Schule eingesetzt, in der auch Konzerte stattfinden werden. Offen sind noch einige Fragen zur Miete.



In der neuen Tagesschule für Musik in der Villa Sonnenberg sollen bald auch Konzerte stattfinden. (Bild: Karin Hofer / NZZ)

Seit dem letzten Herbst hat die [Stadt Zürich nach einer neuen Nutzung für ihre Villa Sonnenberg am Adlisberg gesucht](#). Aus verschiedenen eingereichten Projekten hat sich die Jury nun für das «Cantaleum Zürich» entschieden, wie es in einem Communiqué heisst. Unter diesem Namen soll eine zweisprachige Tagesschule mit Schwerpunkt Musik für 4- bis 16-Jährige entstehen.

Unterstützung von der Tonhalle

Die Initianten sind Konrad von Aarburg, Chorleiter der Zürcher Sängerknaben, und die Bildungsfachfrau Maja Coradi. Im Patronatskomitee engagieren sich auch verschiedene andere Persönlichkeiten des Zürcher Musiklebens: Ilona Schmiel, die Intendantin der Tonhalle, Michael Bühler, der Direktor des Zürcher Kammerorchesters, oder Philippe Jordan, musikalischer Direktor der Pariser Oper.

Gemäss Martina Glaser vom Projektstab des Stadtrats ist noch offen, ob mit dem Trägerverein ein Mietvertrag oder ein Baurechtsvertrag abgeschlossen werden soll. Die nötigen Investitionen seien überschaubar; die Villa befinde sich baulich in einem guten Zustand. Da die Obergeschosse weiterhin für Wohnen genutzt würden, müsse vorerst einfach das Erdgeschoss behindertengerecht hergerichtet werden. In der Ausschreibung war von einer Monatsmiete von 35 000 Franken für die Villa, die eine Geschossfläche von 2500 Quadratmetern hat, die

Rede. Da im Haus Sonnenberg künftig Konzerte stattfinden sollen, wird das Gebäude und der grosse Garten öffentlich zugänglich.

Bis die Schule die Villa im Jahr 2017 übernehmen kann, muss der Trägerverein aber noch über Fundraising die Anschubfinanzierung sichern. Mittelfristig soll der Schulbetrieb über Elternbeiträge finanziert werden.

Bis heute nur auf Oberstufe

Vorbilder für eine solche Schule gibt es im Ausland. Zwar hat die Kunst- und Sportschule Zürich eine ähnliche Ausrichtung, sie wendet sich aber nur an Oberstufenschüler. Die stattliche Villa Sonnenberg diente der Stadt über hundert Jahre als Waisenhaus. Gegenwärtig sind Studentinnen und Studenten sowie Asylsuchende im unter Denkmalschutz stehenden Haus untergebracht.